

| Geschäftsbericht 2012 | 2013 |

MBB CLEAN ENERGY AG

| GESCHÄFTSJAHR VOM 01. MAI 2012 BIS 30. APRIL 2013 |



Vorwort des Vorstandes	3 - 4
------------------------	-------

Der MBB Clean Energy Bond	5 - 10
---------------------------	--------

Allgemeine Informationen	7
--------------------------	---

Versicherungskonzept	7 - 8
----------------------	-------

MARKTÜBLICHE VERSICHERUNGEN FÜR WIND- UND SOLARKRAFTPROJEKTE	
VERSICHERUNGSABDECKUNG FÜR SPEZIELLE RISIKEN	

Die Unternehmensanleihe im Überblick	9 - 10
--------------------------------------	--------

Bericht des Aufsichtsrates	11 - 13
----------------------------	---------

Bericht der MBB Clean Energy AG	14 - 22
---------------------------------	---------

Zusammenfassender Bericht der MBB Clean Energy AG	16 - 17
---	---------

Die MBB Clean Energy AG	17 - 19
-------------------------	---------

UNTERNEHMENSSTRUKTUR	
LEITLINIEN & UNTERNEHMENSSTRATEGIE	
UNTERNEHMENSZIELE	
PROJEKTE	

Rahmenbedingungen	19 - 22
-------------------	---------

KONJUNKTUR	
AKTIENMÄRKTE	
RECHTLICHE UND POLITISCHE EINFLUSSFAKTOREN	

Markt für erneuerbare Energien

23 - 30

Photovoltaik

25 - 27

PHOTOVOLTAIK | MARKTENTWICKLUNG 2012

INSTALLIERTE LEISTUNG, KUMULIERT

TRENDS 2013

Wind

28 - 30

WIND | MARKTENTWICKLUNG 2012

INSTALLIERTE WINDENERGIE IN EUROPA 2012

TRENDS 2013

Vorwort des Vorstandes



Vorwort des Vorstandes



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,
SEHR GEEHRTE ANLEGERINNEN UND ANLEGER,
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Bundesregierung Deutschland und die europäische Union haben sich hohe Ziele gesetzt. Insbesondere strebt Deutschland eine Reduktion des Treibhausgases um 40 Prozent, die EU insgesamt um 20 Prozent gemessen an dem Stand von 1990, an. Darüber hinaus streben sie eine Steigerung des Einsatzes von erneuerbaren Energien auf 40 Prozent in Deutschland und in Europa auf 20 Prozent bis 2020 an. Zahlreiche Studien belegen, dass sogar eine 100 prozentige Energieversorgung Europas mit regenerativer Energie keine Utopie bleiben muss, sondern eine realisierbare Vision ist. Das sind Zahlen, die jedoch unabhängig von ihrer positiven Auswirkung, einen ernsten Hintergrund haben, welcher die Notwendigkeit dramatisch unterstreicht: der Atomunfall von Fukushima und die immer noch nicht absehbaren Folgen. Unser Unternehmen trägt aktiv dazu bei, die Vision der Energiewende nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa voranzutreiben und somit einen bedeutenden Beitrag zum Erhalt unserer Erde zu leisten.

Das Geschäftsjahr 2012 | 2013 ist für die MBB CLEAN ENERGY AG sehr positiv verlaufen. Wir verfolgen unser Ziel, einer der größten Stromproduzenten im Bereich erneuerbarer Energie zu werden, konsequent weiter. In Zusammenarbeit mit einem phänomenalen Team ist es uns gelungen, erfolgreich den MBB Clean

Energy Bond [Inhaberteilschuldverschreibung 2013] an der Frankfurter Börse im Segment Entry Standard zu platzieren. Mit dem Bond selbst verfolgen wir die Strategie erstklassige Solar- und Windparks zu erwerben und erfolgreich zu betreiben. Wir wollen mit unserem Unternehmen neue Standards für eine nachhaltige und wirtschaftlich profitable Energieproduktion setzen. Mit dem MBB Clean Energy Bond leisten wir nicht nur einen aktiven Beitrag zu einer verantwortungsvollen Energieversorgung, sondern ermöglichen unseren Anlegern eine profitable Investmentmöglichkeit. Unsere Ziele können wir durch den kontinuierlichen Ausbau unseres Projektportfolios, das derzeit ein Volumen im Solarbereich von 4803 MW [5,9 Mrd. Euro] und im Windbereich von 5718 MW [8,5 Mrd. Euro] aufweist, erreichen. Das Portfolio ermöglicht uns schließlich ein »best choice picking« bezüglich der zu erwerbenden Parks. In 2013 werden wir unser Portfolio weiter ausbauen. Darüber hinaus ist der Erwerb von Solar- und Windparks nach unseren im Wertpapierprospekt verankerten Regularien vorgesehen. Wir werden die Versicherungseindeckung mit einem renommierten Rückversicherer vollziehen, sodass wir den »Proof of Concept« erreichen. Gemeinsam mit unserem erfahrenen Team, das mit allen Aspekten des Erwerbes und Betriebes von Solar- und Windparks vertraut ist, stehen dem Wachstum unseres Unternehmens keine Hindernisse im Weg. Der MBB Clean Energy Bond wird für private und institutionelle Anleger auch weiterhin ein interessantes Investment sein, die sich profitable Renditen bei einem Ausschluss jeglicher Risiken sichern wollen - Innovation für Ihr Investment.

OTTOBRUNN, DEN 31. OKTOBER 2013

ECKHART MISERA [DER VORSTAND]

Seite 3-4

Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10

Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13

Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22

Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30

Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Der MBB Clean Energy Bond



Der MBB Clean Energy Bond

Allgemeine Informationen 7

Versicherungskonzept 7 - 8

MARKTÜBLICHE VERSICHERUNGEN FÜR WIND- UND SOLARKRAFTPROJEKTE

VERSICHERUNGSABDECKUNG FÜR SPEZIELLE RISIKEN

Die Unternehmensanleihe im Überblick 9 - 10

Der MBB Clean Energy Bond

Allgemeine Information

Der MBB Clean Energy Bond [ISIN: DE000A1TM7Po] ist mit einer Laufzeit von sechs Jahren, einer festen Verzinsung von 6,25 Prozent pro Jahr und einer Mindestanlage und Stückelung von 1.000 Euro für private und institutionelle Investoren konzipiert.

Die Inhaberteilschuldverschreibung ist am 6. Mai 2013 in den Börsenhandel der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Entry Standard für Unternehmensanleihen einbezogen worden. Mit dem Emissionserlös investiert unser Unternehmen in bestehende und über einen gesicherten Netzanschluss verfügende Wind- und Solarkraftwerke.

Nach dem Vollzug des »Proof of Concept« wird unser bisheriges BBB Rating der Creditreform im Rahmen des vereinbarten Monitoring neu überarbeitet.

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Der MBB Clean Energy Bond

Versicherungskonzept

Das Versicherungskonzept der MBB Clean Energy Anleihe wurde speziell für unser innovatives Business-Modell erarbeitet und garantiert der Anleihe und damit insbesondere den Anleger, eine doppelte Absicherung auf verschiedenen Ebenen. Auf der Ebene erworbener Projektgesellschaften bestehen Versicherungen, die unter anderem Maschinenbruch und Betriebsunterbrechungen absichern. Im Grunde handelt es sich hierbei um die marktüblichen Versicherungen für Wind- und Solarprojekte.

Auf der Ebene Emittentin wurde ein Versicherungskonzept mit einem marktführenden Rückversicherer entworfen, das vor allem negative Schwankungen im Erlösaufkommen aus den einzelnen Projektgesellschaften ausgleicht.

MARKTÜBLICHE VERSICHERUNGEN FÜR WIND- UND SOLARKRAFTPROJEKTE

In allen Projektgesellschaften sollen, wie bereits erwähnt, marktübliche Versicherungen für Wind- bzw. Solarkraftprojekte abgeschlossen oder übernommen werden. Wir beabsichtigen in den Projekten mittelfristig einen einheitlichen Mindeststandard zu sichern und damit einen hohen Versicherungsstandard zu gewährleisten. Als Rechtsfolge bei einem Schadensfall sollen Schäden- und Erlösausfälle der jeweiligen Projektgesellschaften bei diesen entsprechend den Versicherungsbedingungen kompensiert werden.

VERSICHERUNGSABDECKUNG FÜR SPEZIELLE RISIKEN

Für spezielle Risiken, die Einfluss auf den Cashflow der Gesellschaften der MBB CLEAN ENERGY AG haben können, wurde eine Finanzierungsrückversicherung, eine so genannte FINITE Risk Solution bzw. Virtual Captive,

mit einem namhaften Rückversicherer konzipiert. Diese Versicherung umfasst den Aufbau eines Entschädigungsfonds über 115 Millionen Euro über einen Zeitraum von sechs Jahren bei einer Vollplatzierung [»Entschädigungsfonds«]. Im Fall des Eintritts bestimmter, vereinbarter Ereignisse bei den jeweiligen Projektgesellschaften – während des Versicherungszeitraums von sechs Jahren – wird der entstehende Ertragsausfall durch eine Vorleistung durch den Rückversicherer an die MBB CLEAN ENERGY AG gezahlt. Der durch den Rückversicherer erbrachte Betrag ist dabei wieder erneut in den Entschädigungsfonds durch unser Unternehmen aufzubringen.

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

FOLGENDE VERSICHERUNGSFÄLLE WURDEN IM RAHMEN DER FINITE / VIRTUAL CAPTIVE VERSICHERUNG

ABGESICHERT:

- » Einflüsse der Wind- und Sonnenverhältnisse
- » politische Auswirkungen
- » Auswirkungen der Änderungen der Einspeisetarife auf den Ertrag
- » Ausgleich von Einschränkungen im Rahmen der konventionellen technischen Versicherungen
- » Für den Fall, dass nach Ablauf von sechs Jahren eingezahltes Kapital im Entschädigungsfonds erhalten ist, steht dieses unserem Unternehmen zur Verfügung.

Sofern unser Unternehmen nach Einholung der erforderlichen Organzustimmungen Erlöse aus dem Bond in Projekte investieren möchte, bedarf dies der Freigabe des Treuhänders der MBB Clean Energy Anleihe. Der Treuhänder ist die GKK Partners Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in München. GKK darf Erlöse aus dem Bond nur nach Erfüllung der Bedingungen des Treuhandvertrages vom 02./08.04.2013 [der »Treuhandvertrag«, vgl. Abschnitt XI] zur Investition in Projekte und den Geschäftsbetrieb der MBB CLEAN ENERGY AG einschließlich für die Verbesserung der Finanzierungsstruktur, Verfügbarkeit und Verwaltung der Projekte sowie die Zahlung der Versicherungsprämien für die FINITE / Virtual Captive Versicherung des Rückversicherers freigeben. Dies setzt unter anderem voraus, dass eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt hat, dass der EBITDA ROI der jeweiligen Projekte mindestens 10 Prozent beträgt. Dies gilt entsprechend für Erträge aus Projektgesellschaften, die aufgrund der Erlöse aus dem Bond erworben wurden.

Der MBB Clean Energy Bond

Die Unternehmensanleihe im Überblick

EMITTENTIN	MBB CLEAN ENERGY AG	Seite 3-4 Vorwort des Vorstandes
PRODUKT	Inhaber-Teilschuldverschreibung	Seite 5 - 10 Der MBB Clean Energy Bond
VOLUMEN	bis zu 300 Millionen Euro	Seite 11 - 13 Bericht des Aufsichtsrates
ISIN	DE000A1TM7P0	Seite 14 - 22 Bericht der MBB Clean Energy AG
STÜCKELUNG	1.000 Euro [Mindestanlage]	Seite 23 - 30 Markt für erneuerbare Energien
LAUFZEIT	06. Mai 2013 bis 06. Mai 2019	Seite 31 - 43 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
ANLEIHE-RATING	Investmentgrade BBB [Creditreform Rating AG]	
BÖRSE	Wertpapierbörse Frankfurt	
SEGMENT	Entry Standard für Unternehmensanleihen	
COVERED-SECURITY VERSICHERUNGSKONZEPT	Erstrangige Absicherung des Cashflows aus Projektgesellschaften der Emittentin durch zusätzliche Finanzierungsrückversicherung [FINITE]: <ul style="list-style-type: none"> » Finanzierungsrückversicherung über 160 Mio. Euro [analog Emissionserlös] » Aufbau eines Entschädigungsfonds in Höhe von 115 Mio. Euro [analog Emissionserlös] über einen Zeitraum von 6 Jahren » Abgesicherte Risiken u. a.: Wetterrisiko, politische Risiken, Änderungen der Einspeisetarife, Versicherungsstandards unterhalb des in Deutschland üblichen Niveaus 	
COVERED-SECURITY TREUHANDKONZEPT	<ul style="list-style-type: none"> » Mittelverwendungstreuhand » Sicherheitentreuhand » Thesaurierungstreuhand 	
COVENANTS	Sonderkündigungsrecht der Anleihegläubiger u. a. gebunden an: <ul style="list-style-type: none"> » Change of control » Cross default » Non-distribution of profits 	

Aufgrund der Konzeption des MBB Clean Energy Bonds mit seinem einzigartigen Versicherungs- und Garantiekonzeptes und dem unternehmerischen Engagement, werden wir der gesellschaftlichen Verantwortung unserer Umwelt gegenüber gerecht. Zugleich generieren wir durch unsere Strategie renditestarke und gesicherte Investitionsprodukte, von denen unsere Anleger nicht nur profitieren können, sondern mit denen wir ein Zeichen im Markt setzten, welches seinesgleichen sucht.

Seite 3-4

Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10

Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13

Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22

Bericht der MBB Clean

Energy AG

Seite 23 - 30

Markt für erneuerbare

Energien

Seite 31 - 43

Bericht über die Prüfung des

Jahresabschlusses

Bericht des Aufsichtsrates



Bericht des Aufsichtsrates

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,
 SEHR GEEHRTE ANLEGERINNEN UND ANLEGER,
 SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

als Aufsichtsrat haben wir die geschäftliche Entwicklung der MBB CLEAN ENERGY AG und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung auf dem Markt für erneuerbare Energien im Geschäftsjahr 2012 | 2013 aufmerksam verfolgt. Trotz der teilweise turbulenten Entwicklungen Europas in politischer und wirtschaftlichen Hinsicht, haben uns die Entwicklungen auf dem nationalen, europäischen und internationalen Markt für erneuerbare Energien verdeutlicht, dass der Anteil von Strom aus Wind, Sonne und Biomasse auch im Jahr 2012 stetig gestiegen ist und auch in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird. Aufgrund dessen können wir sagen, dass die MBB CLEAN ENERGY AG mit ihrer konsequenten Strategie – einer der größten Erzeuger von »sauberer« Energie zu werden – den richtigen Weg in die Zukunft geht.

Der Aufsichtsrat der MBB CLEAN ENERGY AG hat im Geschäftsjahr 2012 | 2013 seine Aufgaben und Pflichten nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung umfassend und sorgfältig wahrgenommen und sich intensiv mit der geschäftlichen und strategischen Entwicklung des Unternehmens befasst.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Gesellschaft war stets vertrauensvoll und zielorientiert. Dabei sind wir den Aufgaben des Aufsichtsrates stets nachgekommen: Den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens sorgfältig und kontinuierlich zu überwachen und beratend zu begleiten.

Bei allen die MBB CLEAN ENERGY AG betreffenden Entscheidungen von grundlegender Bedeutung, war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden und wurde zeitnah, umfassend und kontinuierlich über alle relevanten Fragen bezüglich des Geschäftsverlaufs, der wirtschaftlichen und finanziellen Lage, der Entwicklung der Emission der Unternehmensanleihe sowie über die Investitionsplanung vom Vorstand unterrichtet.

Außerhalb der Sitzungen standen der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstand in engem Kontakt. Der Aufsichtsratsvorsitzende nahm auch an Vorstandssitzungen teil um wichtige, unternehmensbezogene Fragen zu erörtern und um über alle bedeutenden Geschäftsvorgänge informiert zu sein. Der Aufsichtsrat war somit immer über die aktuelle operative Entwicklung des Unternehmens und der Emission der Unternehmensanleihe sowie über relevante anstehende Entscheidungen informiert. Infolgedessen wurde die strategische Ausrichtung und Entwicklung des Unternehmens von Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam bestimmt.

Im Diskurs zwischen Vorstand und Aufsichtsrat haben wir das vergangene Jahr erfolgreich gemeistert und die Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt. Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2012 | 2013 in vier Sitzungen. Diese fanden am 27. September 2012, 28. November 2012, 31. Januar 2013 sowie am 15. April 2013 statt.

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Folgende Schwerpunkte waren Gegenstand der Sitzungen:

- » Die Strategie des Unternehmens zur Begebung einer Unternehmensanleihe
- » Die Prüfung, Feststellung und Billigung des Jahresabschlusses für das Rumpfgeschäftsjahr vom 28.03. bis 30.04. 2012
- » Die Vorstellung der Zeitschiene bis zur Emission sowie die Vertriebsstrategie der Anleihe
- » Der aktuelle Status der Projektpipeline bzw. des Projektportfolios
- » Der Business- und Liquiditätsplan sowie die Investmentstrategie des Unternehmens
- » Das Rating der Unternehmensanleihe durch die Creditreform
- » Die Auswahl und Festlegung des Börsenstandortes
- » Die Prüfung, Feststellung und Billigung des Jahresabschlusses 2012 | 2013 der MBB CLEAN ENERGY AG
- » Der Investmentplan Wind und Solar 2013

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Weiterhin genehmigte der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2012 | 2013 folgende Wechsel innerhalb seines Gremiums.

Herr Balz, Vorsitzender des Aufsichtsrates, hatte im September 2012 sein Amt aus wichtigen, privaten Gründen niedergelegt. Mit Blick auf das Ausscheiden von Herrn Balz haben wir vorübergehend Herrn Ralf Klenk zum Mitglied- und Vorsitzenden des Aufsichtsrates im Oktober 2012 berufen. Im April 2013 legte Herr Klenk sein Aufsichtsratsmandat nieder, so dass Herr Matija Podvorec das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden zunächst stellvertretend übernahm.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand bedauern das Ausscheiden von Herrn Balz und Herrn Klenk und bedankt sich für die angenehme und produktive Zusammenarbeit. Zudem danken wir dem Vorstand für seine hervorragende Leistung und sein Engagement im Geschäftsjahr 2012 | 2013 und dessen Leistung im Zuge der Begebung des MBB Clean Energy Bonds.



Ottobrunn, den 31. Oktober 2013
Matija Podvorec [Für den Aufsichtsrat]

Bericht der MBB Clean Energy AG



Bericht der MBB Clean Energy AG

Zusammenfassender Bericht der MBB Clean Energy AG 16 - 17

Die MBB Clean Energy AG 17 - 19

———
UNTERNEHMENSSTRUKTUR

LEITLINIEN & UNTERNEHMENSSTRATEGIE

UNTERNEHMENSZIELE

PROJEKTE

Rahmenbedingungen 19 - 22

———
KONJUNKTUR

AKTIENMÄRKTE

RECHTLICHE UND POLITISCHE EINFLUSSFAKTOREN

Bericht der MBB Clean Energy AG

Zusammenfassender Bericht der MBB Clean Energy AG

Als fester Teil der MBB PROJECTS GRUPPE, setzt die MBB CLEAN ENERGY AG die Tradition der 1969 gegründeten MBB in dem Bereich der erneuerbaren Energien und den entstandenen bahnbrechenden Innovationen in den Bereichen der Wind- und Solarenergie aus den 1980er Jahren stringent fort.

Das Unternehmen wurde am 28.03.2012 mit Eintragung im Handelsregister am 19.04.2012 mit Sitz in Ottobrunn gegründet [HRB 198284, Amtsgerichts München]. Gründer der MBB CLEAN ENERGY AG ist die MBB PROJECTS GMBH mit Sitz in Ottobrunn. Ziel des Unternehmens ist es, sich im Bereich nachhaltiger Energieerzeugung, insbesondere aus Wind- und Solarkraft zu engagieren, und einer der führenden Erzeuger »sauberer« Energie zu werden. Während die MBB PROJECTS GRUPPE, zu der die MBB CLEAN ENERGY AG gehört, international in sämtliche Bereiche der erneuerbaren Energien investiert und als Energieproduzent auf dem Gebiet nachhaltiger und erneuerbarer Energien sowie Speichersysteme agiert, werden in der MBB CLEAN ENERGY AG zunächst schwerpunktmäßig die Bereiche Solar- und Windenergie gebündelt. In den kommenden Jahren wird die Gesellschaft in Energieprojekte mit ca. 1.500 Megawatt an Onshore produzierter »sauberer« Energie investieren.

Die MBB PROJECTS GRUPPE kann erfolgreiche und langjährige Projekterfahrungen vorweisen. Dazu zählen diverse Biogasanlagen und Fermenter in der Größenordnung von mehreren Millionen Kubikmetern Jahrestonnage und Wasserkraftwerke sowie Infrastrukturprojekte mit einer Größenordnung von ca. 2 Gigawatt. Darüber hinaus widmet sich ein Spezialisten-Team der Thematik Speichermedien für erneuerbare Energiequellen.

Die MBB CLEAN ENERGY AG investiert derzeit aus den Erlösen der Emission der 6,25 Prozent Schuldverschreibungen 2013/2019 ausschließlich in bereits bestehende und ans Netz angeschlossene Solar- und Windparks. Das mit der Projektierung solcher Anlagen verbundene Risiko wird somit völlig ausgeschlossen.

Unser Unternehmen greift vollumfänglich auf das Know-How der MBB PROJECTS GRUPPE bei der Projektakquise, -prüfung und -verwaltung zurück. DIE MBB PROJECTS GRUPPE verfügt über langjährige Erfahrungswerte im Bereich der technischen und administrativen Anforderungen für komplexe Energieerzeugungsanlagen. Ebenso kann die MBB CLEAN ENERGY AG auf Know-How und Erfahrungen von ehemaligen leitenden Mitarbeitern und Experten der Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH bzw. MBB GmbH, die zuletzt zur DASA gehörte, zurückgreifen. Herr Heinz Plückthun ist Aufsichtsratsvorsitzender der MBB SUN AG, einer Vorratsgesellschaft der MBB CLEAN ENERGY AG, und berät die MBB PROJECTS GRUPPE zu strategischen Fragen sowie im Bereich »Operation & Maintenance«. Herr Hans Schmitz ist heute noch bei der MBB PROJECTS GRUPPE im Bereich erneuerbarer Energien als COO [Chief Operating Officer] tätig, was die Projektentwicklung, Projektbewertung und das Projektmanagement umfasst. Er hat dabei mehrere Jahrzehnte Erfahrung in diesem Projektgeschäft. Herr Peter Kraus berät die MBB PROJECTS GRUPPE in den Bereichen Windtechnologie und bei der Entwicklung neuer Stromspeichertechniken.

Mit der MBB SUN AG, einer Tochtergesellschaft der MBB CLEAN ENERGY AG, setzt das Unternehmen Maßstäbe für »saubere« Energie und saubere Investments. Die MBB SUN AG unterstützt die MBB CLEAN ENERGY AG insbesondere im Bereich der Akquise neuer Solarprojekte.

Aus den langjährigen Erfahrungen der MBB im Bereich der Projektentwicklung sowie der Umsetzung zahlreicher Projekte im Bereich Umwelttechnik, reifte verstärkt die Idee, das bis dato gesammelte Know-How auf eine noch innovativere und effizientere Art und Weise zu nutzen. Folglich wurde die MBB CLEAN ENERGY

Seite 3-4	Vorwort des Vorstandes
Seite 5 - 10	Der MBB Clean Energy Bond
Seite 11 - 13	Bericht des Aufsichtsrates
Seite 14 - 22	Bericht der MBB Clean Energy AG
Seite 23 - 30	Markt für erneuerbare Energien
Seite 31 - 43	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

AG mit dem bedeutenden Ziel gegründet, einer der größten Erzeuger von »sauberer« Energie in Deutschland zu werden. Gerade die Reaktorkatastrophe in Fukushima im Jahre 2011 hat international verdeutlicht, wie unberechenbar der Einsatz von Atomkraft in der Energiegewinnung ist. Klimaschutz und CO₂-Ausstoß sowie die begrenzte Verfügbarkeit von Kohle, Erdöl und Erdgas machen deutlich: Es ist höchste Zeit für neue – für erneuerbare – Wege in der Energiegewinnung. Die MBB CLEAN ENERGY AG möchte mit ihrem Konzept einen bedeutenden Beitrag zur internationalen Energiewende leisten. Mit Hilfe eines professionellen Teams gelang es diese Idee in die Realität umzusetzen, indem die Gesellschaft eine Unternehmensanleihe – den MBB Clean Energy Bond – im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse begab.

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Bericht der MBB Clean Energy AG

Die MBB Clean Energy AG

LEITLINIEN UND UNTERNEHMENSSTRATEGIE

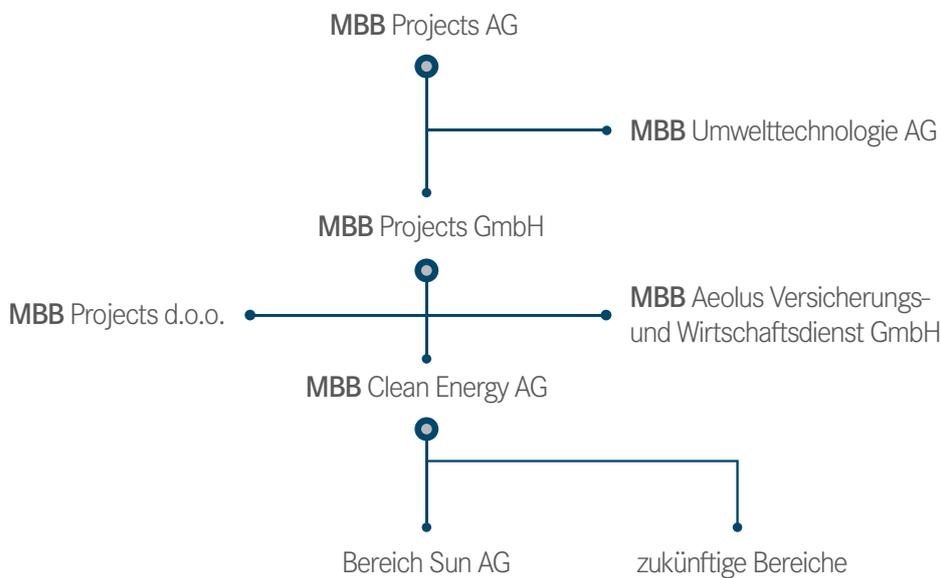
Als international tätiger Investor und Betreiber von Wind- und Solarparks setzt die Gesellschaft ausschließlich auf den Ankauf und den Betrieb bereits bestehender Energieanlagen mit gesichertem Netzanschluss und planbaren Cashflows. In das Portfolio werden nur Investitionsobjekte aufgenommen, die den hohen qualitativen Ansprüchen der MBB CLEAN ENERGY AG gerecht werden und ein fest definiertes Ertrags- und Renditeprofil erfüllen. Für die Mindestrenditeanforderungen fokussiert die MBB CLEAN ENERGY AG einen EBITDA von mindestens 10 Prozent. Im Detail bedeutet das einen Return on Invest ohne Berücksichtigung etwaiger Fremdfinanzierung, jedoch mit Abzug der kraftwerksabhängigen Kosten, wie z. B. O&M, Lease, Insurances, etc. von mindestens 10 Prozent.

INVESTMENTKRITERIEN FÜR SOLAR- UND WINDPARKS:

- » Mindestens 10 MW Nennleistung bzw. maximale Größe 200 MW.
 - » Das Projekt soll einen EBITDA ROI von mindestens 10 Prozent aufweisen.
 - » Die Anlage sollte frühestens 2008 in Betrieb genommen worden sein; bevorzugt ab 2011.
 - » Die Anlage muss über einen Netzanschluss verfügen.
 - » Die Dokumentation für eine wirtschaftliche, steuerliche, technische und rechtliche Due Diligence muss vorhanden sein.
 - » Es muss ein direkter Kontakt zum Eigentümer bestehen.
 - » Standorte in der EU.
-

Mit der stringenten Umsetzung dieser Strategie sichert sich die MBB CLEAN ENERGY AG attraktive Renditen und trägt gleichzeitig aktiv zu einer nachhaltigen Energieversorgung bei.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR



Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

UNTERNEHMENSZIELE

Die MBB CLEAN ENERGY AG verfolgt das Ziel, einer der führenden Erzeuger »sauberer« Energie Deutschlands zu werden. Das Unternehmen setzt Maßstäbe für eine nachhaltige, umweltschonende und wirtschaftlich rentable Stromgewinnung und trägt so spürbar zu einer verantwortungsvollen Energieversorgung bei. Daher setzt das Unternehmen auf die Bereiche Wind- und Solarkraft und plant in den kommenden Jahren ein Anlagenportfolio mit einer Nennleistung von rund 1.500 Megawatt [MW] aufzubauen.

Die MBB CLEAN ENERGY AG ist ein Unternehmen, das die Vision des MBB Messerschmitt-Bölkow-Blohm Mitbegründers Ludwig Bölkows aktiv lebt. Die Entwicklung von Technik und deren Einsatz so gestalten, dass die zukünftigen Generationen eine bessere Welt hinterlassen. Dabei wird die MBB CLEAN ENERGY AG tatkräftig von erfahrenen Mitarbeitern unterstützt, die sich bei der MBB bereits seit den 1980er Jahren dem Thema der erneuerbaren Energien widmen.

Ein weiteres Unternehmensziel der MBB CLEAN ENERGY AG liegt darin, nachhaltige Energieerzeugung zu fördern, indem ausschließlich in Anlagen zur Gewinnung »sauberer« Energie investiert wird. Zugleich sollen durch die Expansion des Unternehmens Investitionsprodukte generiert werden, die eine nachhaltige und gesicherte Rendite garantieren und der gesellschaftlichen Umweltverantwortung heute und zukünftig gerecht werden. Mit dieser klaren Positionierung soll in Verbindung mit der Covered-Security-Strategie eine Differenzierung zu anderen Stromerzeugern hergestellt werden, die weiterhin fossile und/oder atomare Kraftwerke nutzen oder hinsichtlich angebotener Investitionsprodukte auf ein Versicherungsmodell, wie das von der MBB CLEAN ENERGY AG genutzte, verzichten.

PROJEKTE

Vor der Aufnahme in das MBB CLEAN ENERGY AG-Portfolio durchlaufen alle Anlagen eine ausführliche wirtschaftliche, technische, steuerliche und rechtliche Due Diligence Prüfung. Im Rahmen dieses Auswahlprozesses wurden bereits mehr als 409 potenzielle Investitionsprojekte im Bereich der Solar- und Windenergie mit einem Volumen von rund 10 Milliarden Euro geprüft. Nach der internen Due Diligence werden zusätzlich externe Dienstleister zur Beurteilung der Projekte hinzugezogen.

Bis zum Jahresabschluss am 30.04.2013 wurde das Projektportfolio von verschiedenen Anbietern geprüft und entsprechende Investitionen vorbereitet. Die schwierige Marktsituation für viele Projektentwickler vereinfacht unseren Zugang zu Angebotsvolumina dieses Ausmaßes – was uns ein »best choice picking« ermöglicht.

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Nach dem Erwerb von Energieprojekten soll die Verwaltung durch das Unternehmen effizient über sämtliche Projekte erfolgen. Dies beinhaltet möglichst einheitliche und effiziente Strukturen für

- » die administrative, finanzielle und technische Verwaltung [einschließlich Vertragscontrolling, Versicherungs- und Grundstücksmanagement],
- » kostengünstige Finanzierungen für die Projektgesellschaften,
- » technisches Know-how für Reparaturen,
- » die Verbesserung der Verfügbarkeit und
- » ein technisches Monitoring.

Bericht der MBB Clean Energy AG

Rahmenbedingungen

KONJUNKTUR

Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds und eines zurückhaltenden Investitionsklimas im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2012 | 2013, ausgelöst durch die europäische Staatsschuldenkrise, wurden im Bereich der erneuerbaren Energien weiterhin Investments getätigt, was sich im Berichtszeitraum fortsetzte. Projekte in der Wind- und Solarenergie sind durch die Größe der Investitionsvolumina und die gesicherten, regelmäßigen Rückflüsse von langfristiger Natur, weshalb diese nicht unmittelbar von aktuellen Marktbewegungen beeinflusst werden.

Der europäische Windenergiemarkt verzeichnete 2012 wieder ein deutliches Wachstum. Nach aktuellen Erhebungen des Deutschen Windenergie-Instituts [DEWI] wurden 2012 in Deutschland 1.008 [2011: 895] Windenergieanlagen mit einer Leistung von 2.439 [2011: 2.007] Megawatt [MW] neu installiert. Insgesamt drehten sich Ende 2012 in Deutschland 23.040 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 31.332 MW.

Zudem beflügelt, laut BWE, die Verknappung fossiler Brennstoffe ebenso wie die ehrgeizigen Klimaziele der Bundesrepublik das Wachstum des Solar- und Windenergiemarktes. So ist bis zum Jahr 2020 die Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen um 40 Prozent gemessen am Jahr 1990 geplant. Die Bundesregierung hat diesen Anspruch in ihrer Koalitionsvereinbarung Ende 2009 bekräftigt und im Energiekonzept, das im September 2010 vorgelegt wurde, erneut bestätigt. Demnach wird am Ziel festgehalten, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung von derzeit rund 23 Prozent bis zum Jahr 2020 auf 35 Prozent und bis zum Jahr 2050 auf 80 Prozent auszubauen.

AKTIENMÄRKTE

Die Anleihe der MBB CLEAN ENERGY AG – der MBB Clean Energy Bond – ist am 06. Mai 2013 in den Börsenhandel der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Entry Standard für Unternehmensanleihen einbezogen worden. Der Bond selbst wurde mit einer Laufzeit von 6 Jahren, einer festen Verzinsung von 6,25 Prozent pro Jahr, sowie einer Mindestanlage und Stückelung von 1.000 Euro für private und institutionelle Investoren konzipiert.

Ein Börsensegment, wie es der Entry Standard darstellt, ist ein Technologiesegment für Wachstumsunternehmen, das seit dem Oktober 2005 für den Freiverkehr eröffnet wurde, nachdem dies von vielen Marktexperten immer wieder gefordert worden ist. Das erste Unternehmen, das im Entry Standard gelistet wurde, ist die Design Bau AG aus Kiel. Die Unternehmensanleihe, die mit einem Volumen von rund 72 Millionen Euro gezeichnet wurde, wird seit der Erstnotiz an der Frankfurter Wertpapierbörse kontinuierlich zu Kursen mit über 100 Prozent gehandelt.

RECHTLICHE UND POLITISCHE EINFLUSSFAKTOREN

Für die Wachstums- und Beschäftigungsstrategie – Europa 2020 für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum – ist die Energiewende von zentraler Bedeutung. Mittlerweile sind EU-weit über 1,1 Millionen Menschen im Bereich der erneuerbaren Energien tätig. Der Ausbau der erneuerbaren Energien hat auch erhebliche Auswirkungen auf die Außenhandelsbilanz. Das BMU beziffert die Einsparungen im Jahr 2011 bei fossilen Energieimporten alleine für Deutschland auf 7,1 Milliarden Euro. Zudem sinken die Börsenpreise für Strom mit der zunehmenden Einspeisung von »grünem« Strom. Die Transformation des Energiesektors verfolgt die drei Ziele gleichermaßen: Klimaschutz, Energiesicherheit und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und ist damit ein Schlüsselprojekt für die Überwindung der Wirtschaftskrise in der EU.

Hierbei spielen Wind- und Solarenergie als Träger erneuerbarer Energien eine entscheidende Rolle in Europa. Diese bedeutenden Energieformen leisten nicht nur einen Beitrag zu Behebung bzw. Verminderung der Wirtschaftskrise in Europa, sondern sie sind darüber hinaus noch in der Lage den weltweiten Klimawandel nachhaltig zu verlangsamen.

Da es sich um recht junge Techniken der Stromerzeugung handelt, sind diese auch weiterhin von Unterstützungen abhängig, um sich am Markt zu etablieren und sich gegen die herkömmliche Energieerzeugung durchzusetzen, die teilweise verdeckt, erheblich subventioniert wird. Die tatsächlichen Kosten herkömmlicher Stromerzeugung sind daher – anders als die Kosten erneuerbarer Energien – nicht unmittelbar an

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

den Strompreisen abzulesen. Die politische Förderung durch die Regierungen ist daher ein notwendiges Instrument, um die Realisierung von Windparks und Solarparks sowohl national, als auch international voran zu bringen.

Die gegenwärtigen Krisen im Wirtschafts- und Finanzbereich einiger europäischer Länder wirken sich in mehrfacher Hinsicht auf die Bedingungen der europäischen Energiewende aus. Die in mehreren Mitgliedstaaten rezessionsbedingt gesunkene Energienachfrage und der auch dadurch indizierte Verfall der Preise für Emissionszertifikate mindern den Anreiz, in erneuerbare Energien zu investieren. Die Kreditklemmen in einigen Mitgliedstaaten und die damit immens gestiegenen Finanzierungskosten für Investitionen machen zum Teil die Standortvorteile z. B. für Photovoltaik in den südlichen Mitgliedsstaaten zunichte. Eine Rekapitalisierung der Banken sowie die Verfügbarkeit von Krediten sind jedoch eine entscheidende Voraussetzung für die Transformation des Energiesektors. Zudem spielen öffentliche Fördermöglichkeiten auf der EU-Ebene durch die EIB und das EU-Budget eine wichtige Rolle, und es sollte auf allen Ebenen dafür Sorge getragen werden, dass die Mittel aus den EU-Strukturfonds auch für die Energiewende genutzt werden.

Ferner könnten zudem unkalkulierbare Risiken auch von außen in den Markt getragen werden. Hierzu würde insbesondere eine plötzliche Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in Deutschland oder den Auslandsmärkten zählen wie 2012 in Spanien geschehen. In Deutschland sind Verschlechterungen aus Sicht des Unternehmens derzeit nicht völlig auszuschließen, da in der Bundespolitik aufgrund des deutlichen Anstiegs der EEG-Umlage heftig über mögliche Änderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes [EEG] diskutiert wird. Die nächste reguläre Novellierung ist auf Basis des Erfahrungsberichtes, den die Bundesregierung dem Bundestag 2014 vorlegen muss, zu erwarten.

Es wächst die Angst, dass Europa weder willens noch fähig ist, in der Klimadiplomatie voran zu gehen und dass die Verengung auf Wettbewerbsfähigkeit und Versorgungssicherheit auf Kosten der Nachhaltigkeit geht. Demgegenüber muss betont werden, dass die Argumente oft zu kurz greifen und Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit keine Zielkonflikte darstellen.

Ein höherer Anteil von erneuerbaren Energien kann alle zentralen Energieziele der EU befördern: Steigende Versorgungssicherheit zu niedrigeren Preisen, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft sowie Förderung der Nachhaltigkeit. Der Weg zu einer kohlenstoffarmen Zukunft bietet eine Reihe wirtschaftlicher Chancen wie die Schaffung von Arbeitsplätzen, Innovationen, Technologieförderung und größere Unabhängigkeit von fossilen Energieimporten. Die Energie- und Umweltminister/innen aus sechs deutschen Bundesländern hoben erst kürzlich in ihrer »Brüsseler Erklärung« die Vorzüge einer gemeinsamen europäischen Energiewende für Versorgungssicherheit und Kosteneffizienz hervor.

Die derzeitigen politischen Risiken und die Marktrisiken im Ausland können Auswirkungen auf die für die nächsten Jahre geplanten Projektumsetzungen haben, deshalb verfolgt die MBB CLEAN ENERGY AG und ihre Tochtergesellschaften die aktuellen Marktentwicklungen im internationalen Ausland und in Europa intensiv, um mögliche Veränderungen der Marktlage oder der politischen Ausrichtung frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig Maßnahmen einleiten zu können.

Im Jahr 2020 wird erst ein Fünftel der Wegstrecke von 100 Prozent erneuerbarer Energie zurückgelegt sein. Der längere Teil der Strecke ist in nur drei Dekaden zu gehen. Das bedeutet, dass das Tempo des Ausbaus beschleunigt werden muss. In der EU sollte deshalb schnellstmöglich für 2030 die gemeinsamen Ziele und nach dem bewährten Rezept »common but differentiated« die nationalen Ziele verbindlich festgelegt werden.

Insbesondere auch deshalb, weil mittlerweile genügend Studien vorliegen, die belegen, dass Europa kein

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

energiearmer Kontinent ist, im Gegenteil; Europa ist aufgrund seiner natürlichen Vielfalt äußerst reich an erneuerbaren Energiequellen und verfügt über Technologien, um diese Quellen zu erschließen. Darüber hinaus könnte der Strombedarf nicht nur regenerativ abgedeckt, sondern auch die Energienachfrage der anderen Sektoren wie Verkehr und Wärme/Kälte, deren Energieversorgung in der Zukunft sehr viel stärker als heute integriert werden muss, gesichert werden. Ferner belegen Studien, dass eine 100-prozentige Energieversorgung durch erneuerbare Energien in der EU keine Utopie ist, sondern eine realisierbare Vision.

Die europäischen Mitgliedsstaaten treffen sich im März 2014, um Klima- und Energieziele für 2030 zu diskutieren. Wenn es den europäischen Entscheidungsträger/innen ernst mit dem Kampf gegen den Klimawandel ist, müssen sie ein starkes Signal an andere Staaten aussenden, damit im Jahr 2015 ein ambitioniertes und gerechtes Klimaabkommen beschlossen wird.

Quelle: Heinrich Böll Stiftung, Autorin: Silvia Brugger

Seite 3-4	Vorwort des Vorstandes
Seite 5 - 10	Der MBB Clean Energy Bond
Seite 11 - 13	Bericht des Aufsichtsrates
Seite 14 - 22	Bericht der MBB Clean Energy AG
Seite 23 - 30	Markt für erneuerbare Energien
Seite 31 - 43	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Markt für erneuerbare Energien



Markt für erneuerbare Energien

Photovoltaik 25 - 27

PHOTOVOLTAIK | MARKTENTWICKLUNG 2012
INSTALLIERTE LEISTUNG, KUMULIERT
TRENDS 2013

Wind 28 - 30

WIND | MARKTENTWICKLUNG 2012
INSTALLIERTE WINDENERGIE IN EUROPA 2012
TRENDS 2013

Markt für erneuerbare Energien

Die erneuerbaren Energien etablieren sich nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. In einem Zukunftsbericht prognostizieren Experten, dass der Anteil von Strom aus Wind, Sonne und Biomasse stetig steigen wird. Lange Zeit wurde die Rolle der erneuerbaren Energien stark unterschätzt. Die internationale Energieagentur und Weltbank verkannten in frühen Prognosen deren Dynamik und Potential. Dabei ist die globale Erzeugung von Energie aus Solar- und Windkraft heute schon rund 10-mal höher als vorgesehen.

Weltweit wird inzwischen jährlich mehr in erneuerbare Anlagen investiert als in fossile und atomare Kraftwerke zusammen. »Der Trend zu immer mehr erneuerbarer Energie wird weiter global zunehmen«, so führende Energieexperten aus der ganzen Welt. Als Vorreiter bei der Energiewende sehen die Experten vor allem Deutschland und Europa. Zunehmend setzen jetzt aber auch verstärkt viele Schwellen- und Entwicklungsländer auf Energiegewinnung aus Wasser, Wind und Sonne. Mittlerweile seien in über 120 Ländern die entsprechenden politischen Rahmenbedingungen so ausgestaltet worden, dass die Entwicklung von erneuerbare Energie umgesetzt und ausgebaut werden kann.

Die notwendige Energie für Strom, Heizung, Industrie und Transport kommt heute schon weltweit zu 17 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen. Konservative Szenarien von Ölkonzernen und Industriegruppen gehen davon aus, dass der Anteil in Zukunft nicht wesentlich höher sein wird.

Andere Szenarien mit einem moderaten und hohen Wachstum prognostizieren hingegen bis zum Jahr 2050 einen Anteil von erneuerbaren Energien an der globalen Energieversorgung zwischen 30 und 95 Prozent, laut des Deutschen Zentrums für Luft und Raumfahrt. Somit könnten 2050 neun Milliarden Menschen zu 84 Prozent mit erneuerbarer Energie versorgt werden.

Rückenwind bekommen die erneuerbaren Energien vor allem durch ihren Kostenvorteil. Wind- und Sonnenstrom wird nämlich im Vergleich zu fossiler und atomarer Energie immer günstiger. Darüber hinaus sagen führende Experten den Energiemärkten starke Veränderungen voraus. »Traditionelle Energieversorger müssen sich demzufolge umstellen und neue Businessmodelle entwickeln, um zukünftig konkurrenzfähig zu bleiben«, so Sabine Lins, Generalsekretärin von REN21, dem Renewable Energy Policy Network for the 21st Century.

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Markt für erneuerbare Energien

Photovoltaik

Das Jahr 2012 ist ein Jahr, in dem die Erfolgsgeschichte der Photovoltaik, die sich bereits über ein Jahrzehnt erstreckt, fortsetzt. Bemerkenswert hierbei ist, dass sogar während einer wirtschaftlichen Krise die weltweit zugebaute Leistung im Vergleich zum Vorjahr nicht sank. Trotz externer Faktoren, wie politische und wirtschaftliche Einflüsse, Konflikte im Handel und dadurch entstandene Unruhen durch Marktkonsolidierung, setzte sich das Wachstum fort. Dennoch müssen wir solche Faktoren im Ausblick auf die nahe Zukunft der Branche berücksichtigen. Für Europa zeichnete sich 2012 die Einleitung einer Wende im Photovoltaik-Markt ab, mit der es seine führende Rolle im Photovoltaik-Markt abgeben wird.

Europa hat nach wie vor Märkte, die bisher unerschlossene Potenziale mit Raum für bedeutendes Wachstum aufweisen. Dennoch kann dieses Wachstumspotenzial nicht davor retten, die führende Rolle zu verlieren, denn diese Entwicklung wird voraussichtlich auf einem gleichmäßigen und nachhaltigen Niveau ablaufen.

Kräftiges Wachstum auf den Märkten außerhalb von Europa hingegen half, den leichten Aufwärtstrend der Photovoltaik weltweit zu erhalten. Trotz allem wurden durch Photovoltaik im Jahr 2012 2,6 Prozent vom Energiebedarf und 5,2 Prozent vom Spitzenenergiebedarf in Europa gedeckt. Erfreulich ist, dass bereits das zweite Jahr in Folge die Photovoltaik der Sieger unter den neu installierten Systemen im Bereich der erneuerbaren Energien zur Stromerzeugung war.

Mit 100 GWp installierter PV-Leistung können 110 TWh Elektrizität pro Jahr produziert werden.

Dies entspricht:

- » dem Elektrizitätsbedarf von 30 Millionen Haushalten
- » der Produktion von 16 Kohlekraftwerken
- » einer Einsparung von 53.000.000 Tonnen CO₂

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

**Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien**

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

PHOTOVOLTAIK | MARKTENTWICKLUNG 2012

Die weltweit neu installierte Leistung stieg in 2012 auf geschätzte 31,1 GW. Deutschland war der weltweit führende Markt mit 7,6 GW neu installierten Systemen, gefolgt von China mit 5 GW, Italien mit 3,4 GW, USA mit 3,4 GW und Japan mit ca. 2 GW. Diese Länder bilden zusammen zwei Drittel des Marktvolumens ab. Nach Regionen aufgeteilt betrachtet, folgten dem Vorreiter Europa die Asien-Pazifik Region [APAC] und Nordamerika. Der Mittlere Osten und Afrika [MEA] stellen mittelfristig ungenutztes Potenzial dar, wohingegen Südamerika großes Potenzial zeigt.

In Europa wurden etwas über die Hälfte der weltweiten Installationen [17,2 GW] ans Netz angeschlossen [22,4 GW in 2011]. Europa hat somit den größten Anteil mit 55 Prozent an der 2012 weltweit neu installierten Leistung. Italien und Deutschland nahmen mit 11 GW die Vorreiterstellung ein. Großbritannien, Griechenland, Bulgarien und Belgien stellten einen zweiten großen Teil des Marktes dar.

INSTALLIERTE LEISTUNG, KUMULIERT

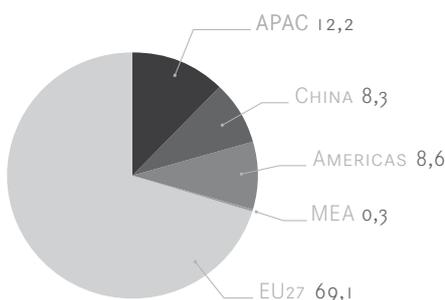
In der Betrachtung sind sowohl Anlagen berücksichtigt, die gebaut und bereits ans Netz angeschlossen sind, als auch Offgrid-Systeme, da diese Systeme in manchen Ländern mit Netzabdeckungsproblemen eine bedeutende Energiequelle darstellen.

WELTWEIT 2012 GESAMT CA. 100 GWP INSTALLIERTE LEISTUNG

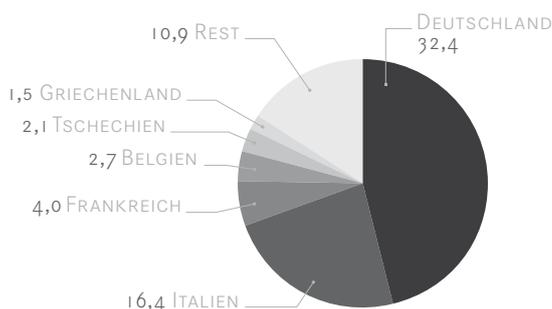
Aus Sicht der Photovoltaik ist die Entwicklung Europas einzigartig. Die USA und Japan, einst Pioniere der Solarbranche, sind nun Jahre hinter Europa und wurden von China mit seiner rasanten Entwicklung schnell

eingeholt. Abgesehen von Australien, befindet sich der Rest des Weltmarktes auf sehr niedrigem Niveau, obwohl in vielen Ländern große unerschlossene Potenziale »schlummern«. Einige Länder der Regionen an den großen Sonnengürteln wie z.B. Afrika, der Mittlere Osten, Südostasien und Lateinamerika sind an der Schwelle zum Kickstart ihrer Entwicklung. Trotz allem erreichte die installierte Leistung außerhalb Europas eine Höhe von ca. 30 GW.

INSTALLIERTE LEISTUNG, WELTWEIT
2012, Angaben in GW kumuliert



INSTALLIERTE LEISTUNG, EUROPA
2012, Angaben in GW kumuliert



Der Markt in Deutschland ist über mehrere Jahre kontinuierlich stark gewachsen. Dadurch ist Deutschland der am besten entwickelte Markt in Europa. Dennoch erreichten später gestartete Märkte, wie Tschechien, Italien, Griechenland und Belgien rasch ein hohes Niveau, wohingegen Spanien mit der staatlich auferlegten Beschränkung zurück gehalten wird. Die Ergebnisse in Frankreich und Großbritannien enthüllen das bisher unerschlossene Potenzial der beiden Länder kontinuierlich weiter.

TRENDS 2013

Die Photovoltaikmärkte in der EU und auch weltweit entfalten sich derzeit in großen Schritten. Die starken Senkungen der Technologiepreise und die steigenden Strompreise helfen Schwung in die Entwicklung in Richtung »grid parity« zu bringen.

Der Moment steht unmittelbar bevor, in dem die Einsparungen bei den Elektrizitätskosten und/oder die Einnahmen durch den Verkauf der aus Sonnenkraft erzeugten Energie am Markt gleich hoch oder höher sind als die langfristig betrachteten Investitions- und Finanzierungskosten der Photovoltaik-Anlagen. Unter einem pessimistischen Szenario wäre ein Anstieg des weltweiten Marktes bis 2017 auf ein jährliches Volumen von 48 GW möglich, während das optimistische Szenario zeigt, dass der weltweite Markt auf jährlich 84 GW anwachsen kann.

In den meisten Ländern ist Photovoltaik nach wie vor abhängig von politischen Rahmenbedingungen. Verschiedene nationale Regelungen haben erheblichen Einfluss auf die Entwicklung und die Prognosen und können schwerwiegende Folgen haben. 2012 wurden in mehreren Ländern Regelungen eingeführt, die vom – durch finanzielle Anreize gesteuerten Markt – wegführen und zu einer Strategie auf Basis von benötigter Erzeugungskapazität hinführen sollen.

Quelle: www.epia.org | Annual report 2012

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Markt für erneuerbare Energien

Wind

Mit der Energiewende wurde das Ziel definiert, dass bereits im Jahr 2025 rund ein Viertel des deutschen Stromverbrauchs aus Windenergie gewonnen werden soll. Deutschland hat die Chance, mit dem »Jahrhundertprojekt« Energiewende zum weltweiten Vorbild zu werden. Auch im Jahre 2012 entwickelte sich die Energiegewinnung aus Windkraft weltweit und in Europa rasant weiter. Nach einem deutlichen Plus im Vorjahr hält auch in diesem Jahr der Aufwärtstrend bei Windkraft in Deutschland an. Denn auch im Windsektor zeichnete sich deutlich ab, dass trotz der wirtschaftlichen und politischen Krise in Europa das Wachstum der Windkraft weiter vorangetrieben wurde. Insbesondere Deutschland sei »ein Fels in der Brandung in einem turbulenten Weltmarkt«, so Thorsten Herdan, Geschäftsführer VDMA PS.

Der Windenergieausbau findet in Deutschland flächendeckend statt. Auch wenn weiterhin Niedersachsen und Schleswig-Holstein die Spitzenländer sind, wird vermehrt auch in den südlichen Bundesländern zugebaut. Im Bundesländervergleich existiert zudem eine große Spreizung in Bezug auf die installierten Turmhöhen. Denn höhere Türme und größere Rotormesser sorgen in ganz Deutschland für eine bessere Windausbeute. Eine optimale Anlagenkonfiguration könnte zudem bundesweit für mehr Volllaststunden sorgen und so entscheidend zur Netzstabilität beitragen.

WIND | MARKTENTWICKLUNG 2012

Noch nie wurden so viele Windkraftanlagen wie im vergangenen Jahr weltweit neu installiert. Nach Angaben der World Wind Energy Assoziation [WWEA] wurden 2012 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 45 GW neu errichtet. Im Jahr zuvor hatte die neu installierte Windkraftleistung noch bei 40 GW gelegen. Der Welt Wind Report beziffert die global installierte Windkraftleistung Ende 2012 auf 282 GW. Mit dieser Anzahl an installierte Windkraftleistung können inzwischen rund 3 Prozent des weltweiten Strombedarfs gedeckt werden.

Im vergangenen Jahr wurden rund 60 Milliarden Euro in Windanlagen investiert. Spitzenreiter beim Ausbau waren vor allem die USA und China. Sie bauten 2012 jeweils eine Windkraftleistung von 13 GW hinzu und sind mit einer installierten Windkraftleistung von 60 GW [USA] und 75 GW [China] die führenden Windstromproduzenten der Welt vor Deutschland mit 31 GW. In Europa wurden im Jahre 2012 Windkraftanlagen mit einer Kapazität von 12 GW neu aufgestellt, davon jeweils rund 1 GW in Italien, Spanien, Rumänien, Polen, Schweden und Frankreich und 2 GW in Großbritannien und Deutschland.

Dennoch darf man auch nicht unterschätzen, dass mit etwa 13.200 MW Leistung aus neu installierten Windenergieanlagen in den USA in 2012 [2011: 6.800 MW] und voraussichtlich kaum mehr als 5000 MW in 2013 sowie 14.000 MW in China [2011: 17.600MW] beide Märkte extrem instabil sind, was mit drastischen Folgen für die jeweilige Windindustrie vor Ort einhergeht. Nach Einschätzungen von VDMA PS kann der Weltmarkt

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

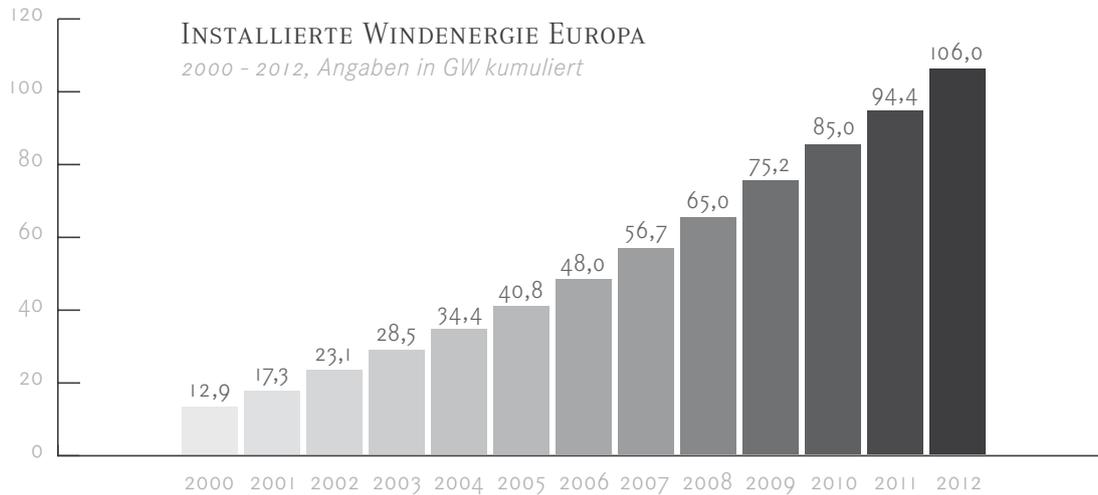
Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

im Jahr 2013 um bis zu 10 Prozent einbrechen. Wenn die Windenergie nicht in den Mühlen des Wahlkampfes zerrieben werden sollte, könnte jedoch der starke Markt in Deutschland der Windindustrie Fertigungskapazitäten erneut sichern, insbesondere im Hinblick auf den sich erholenden und wachsenden Weltmarkt in 2014.



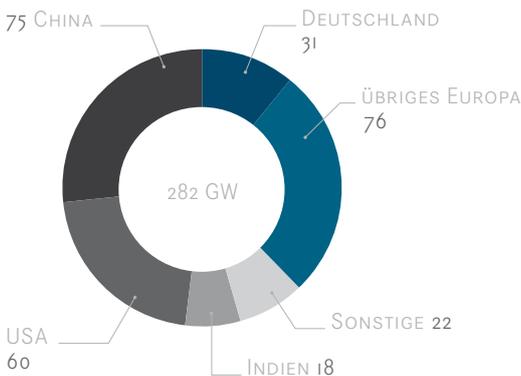
- Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes
- Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond
- Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates
- Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG
- Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien
- Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

TRENDS 2013

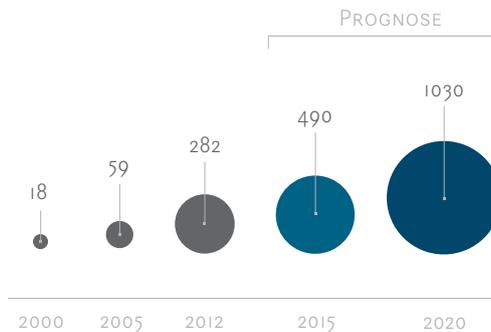
Der absehbare Einbruch des US-Marktes 2013 und die weitgehende Abschottung des schrumpfenden chinesischen Marktes zwingen die Energieproduzenten von erneuerbaren Energien zur Fokussierung auf die europäischen Kernmärkte. Der dringend benötigte systematische Umbau des EEG und des Strommarktdesigns in Deutschland wird daher umso wichtiger. Wenn dies in Deutschland gelingt, werden die Rahmenbedingungen am Heimatmarkt auch Vorbild für unsere Exportmärkte.

GLOBALE ENTWICKLUNG DER WINDENERGIE

Installierte Windkraft in GW bis 2012



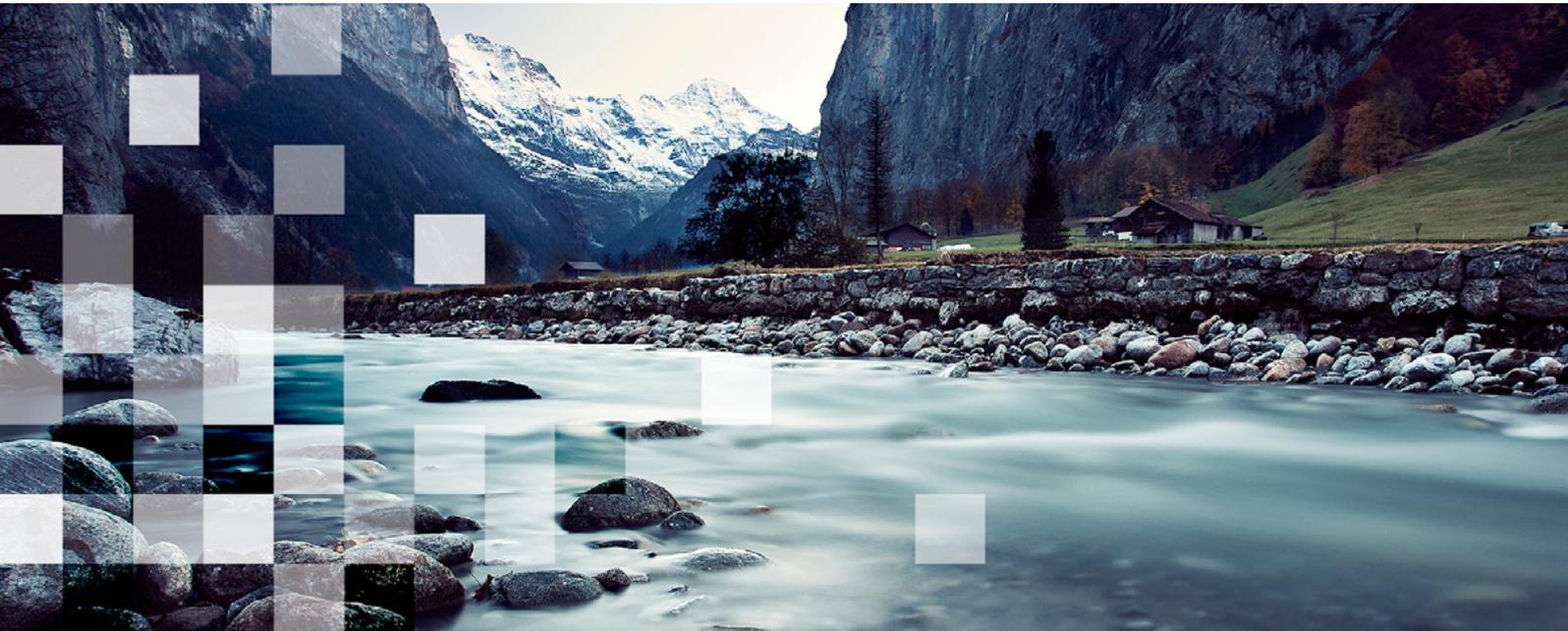
Entwicklung der Windkraftleistung weltweit in GW



Quelle: WWEA 2013

Trotz des prognostizierten Markteinbruches im Bereich Windkraft, wird dieser Sektor dennoch stetige Wachstumsraten verzeichnen können. Der Trend zur Stromerzeugung mit Windkraft ist, so heißt es im Welt-Wind-Report, jetzt auch in Osteuropa und Südamerika deutlich sichtbar. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Windausbau in Rumänien, der Ukraine, Polen, Estland, Brasilien und Mexico jeweils um über 40 Prozent gesteigert. Als Gründe für den starken Zubau sind unter anderem der günstige Preis, die Umweltverträglichkeit und der Wunsch, mit dieser heimischen Energie die Abhängigkeit von Energieimporten zu reduzieren, zu sehen. Darüber hinaus ist in den kommenden 20 Jahren eine Verzehnfachung der globalen Windstromproduktion durchaus vorstellbar. Bei gleichbleibendem Strombedarf läge dann der Windstromanteil weltweit bei fast 30 Prozent.

Seite 3-4	Vorwort des Vorstandes
Seite 5 - 10	Der MBB Clean Energy Bond
Seite 11 - 13	Bericht des Aufsichtsrates
Seite 14 - 22	Bericht der MBB Clean Energy AG
Seite 23 - 30	Markt für erneuerbare Energien
Seite 31 - 43	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses



BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

| GESCHÄFTSJAHR VOM 01. MAI 2012 BIS 30. APRIL 2013 |



WASSERKRAFT | WINDKRAFT | SOLARENERGIE | GEOTHERMIE

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses



Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Geschäftsjahr vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013 der MBB Clean Energy AG

Prüfungsauftrag	33
Grundsätzliche Feststellungen	34
———	
LAGE DES UNTERNEHMENS & STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	
Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	35 - 36
Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	35 - 36
———	
ORDNUNGSMÄSSIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG JAHRESABSCHLUSS GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES	
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	37
Anlagen	38 - 39
———	
BILANZ ZUM 30. APRIL 2013 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 01. MAI BIS 30. APRIL 2013	
Anhang	39 - 43
———	
ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN ANGABEN ZUR BILANZ SONSTIGE ANGABEN ABHÄNGIGKEITSBERICHT BESTÄTIGUNGSVERMERK VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsauftrag

Der Vorstand der MBB CLEAN ENERGY AG, Ottobrunn, – im Folgenden auch kurz »Gesellschaft« – hat mich beauftragt, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung der Gesellschaft nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis meiner Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 2 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher nicht prüfungspflichtig gemäß § 316 ff. HGB. Sie erfüllt gleichzeitig die Voraussetzungen sog. Kleinstgesellschaften gem. § 267 a HGB. Es handelt sich um eine freiwillige Prüfung.

Die Gesellschaft ist keine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft im Sinne des § 264 d HGB, da sie die Zulassung einer Inhaberschuldverschreibung lediglich im Freiverkehr der Börse Frankfurt beantragt hat und sie deshalb nicht unter die Vorschrift des § 264 d HGB fällt.

Dem mir erteilten Prüfungsauftrag stehen keine Ausschlussgründe nach § 319 HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 20 ff. meiner Berufssatzung entgegen. Ich bestätige gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass ich bei meiner Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.

Der Vorstand der Gesellschaft hat einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013 aufgestellt, der von mir nicht geprüft worden ist.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis meiner Prüfung erstatte ich den nachfolgenden Bericht, der nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen [IDW PS 450] erstellt wurde. Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten »Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung« und »Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung« im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt »Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung« wiedergegeben.

Meinem Bericht habe ich den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang beigefügt. Für die Durchführung des Auftrages und meine Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die diesem Bericht als Anlage beigefügten »Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften« in der Fassung vom 01. Januar 2002 zugrunde.

Seite 3-4	Vorwort des Vorstandes
Seite 5 - 10	Der MBB Clean Energy Bond
Seite 11 - 13	Bericht des Aufsichtsrates
Seite 14 - 22	Bericht der MBB Clean Energy AG
Seite 23 - 30	Markt für erneuerbare Energien
Seite 31 - 43	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Grundsätzliche Feststellungen

LAGE DES UNTERNEHMENS & STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ein Lagebericht wurde gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB zulässigerweise nicht aufgestellt. Eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage des Unternehmens durch die gesetzlichen Vertreter gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB ist daher nicht möglich und nicht erforderlich.

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand meiner Prüfung waren die Buchführung und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013 sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung. Eine Erweiterung des Prüfungsauftrags erfolgte nicht. Insbesondere umfasst der Prüfungsauftrag nicht die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, der Angemessenheit des Versicherungsschutzes oder der Wirtschaftlichkeit.

Der Vorstand der Gesellschaft ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss sowie die mir gemachten Angaben verantwortlich. Meine Aufgabe ist es, die vom Vorstand vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen meiner pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen. Die Prüfungsarbeiten habe ich im Oktober 2013 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Ottobrunn und in meinem Büro durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichts.

Ausgangspunkt meiner Prüfung waren der vom Vorstand erstellte sowie von Dr. Kleeberg & Partner, München, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 30. April 2012 sowie der unter Mitwirkung von Czajor, Baumgartner & Coll., vereidigte Buchprüfer Steuerberater, Bruckmühl, erstellte Jahresabschluss zum 30. April 2013. Als Prüfungsunterlagen dienten mir ferner die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle von mir erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind vom Vorstand und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Ergänzend hierzu hat mir der Vorstand in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt und sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und mir alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Bei der Durchführung meiner Jahresabschlussprüfung habe ich die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IdW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen beachtet. Danach habe ich die Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass ich Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vor-

schriften, die sich auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich auswirken, hätte erkennen müssen. Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung meiner vorläufigen Lageeinschätzung der Gesellschaft und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems [IKS] zugrunde. Die Einschätzung basierte auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

In Anbetracht der überschaubaren Größe des Unternehmens und der Übersichtlichkeit seiner Verfahrensabläufe habe ich im vorliegenden Fall im Wesentlichen Einzelfallprüfungen durchgeführt. Ausgehend von der Beurteilung des IKS habe ich bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so durchgeführt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

ORDNUNGSMÄSSIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG

Das von der Gesellschaft im Rahmen der Buchführung eingerichtete interne Kontrollsystem [IKS] sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet.

Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Eröffnungsbilanz eröffnet und insgesamt ordnungsmäßig geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen der Gesellschaft angemessen.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich des Belegwesens der Gesellschaft entsprechen damit nach meinen Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

JAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB und gleichzeitig als Kleinstgesellschaft i.S.d. § 267 a HGB einzustufen. Der vorliegende Jahresabschluss für das

Geschäftsjahr vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013 wurde nach den handelsrechtlichen geltenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften aufgestellt. Von den größenabhängigen Erleichterungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses [§§ 274 a, 276 und 288 HGB] wurde dabei Gebrauch gemacht.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt. Die Gliederung der Bilanz [Anlagen Seite 38 - 40] erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung [Anlagen Seite 38 - 40] wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Soweit in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung Darstellungswahlrechte bestehen, erfolgen die entsprechenden Angaben im freiwillig erstellten Anhang.

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Einzelnen wird ebenfalls auf den Anhang [Seite 38 - 41] verwiesen. In dem von der Gesellschaft aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, wurde nach meiner Prüfung ordnungsgemäß aus dem Inventar und der Buchführung sowie aus den weiteren geprüften Unterlagen entwickelt.

Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst. Sie sind unter Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Der Ausweis ist nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften vorschriftsmäßig erfolgt. In den Anhang sind alle erforderlichen Angaben richtig und vollständig aufgenommen.

IM FOLGENDEN WERDEN DIE WESENTLICHEN BESTANDSNACHWEISE ERLÄUTERT:

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Schriften und Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege, wie Kassenbücher und -protokolle, Bankbestätigungen und -auszüge. Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Eine weitergehende Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses über die Angaben im Anhang hinaus war nicht erforderlich, da dadurch keine wesentliche Verbesserung der Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erreicht würde. Ich verweise auf die ergänzenden Erläuterungen im Erstellungsbericht von Czajor, Baumgartner & Coll. vom 10. Oktober 2013.

GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES

Meine Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde und der Jahresabschluss insgesamt, d.h. im Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt – zusätzliche Angaben im Anhang sind insoweit nicht erforderlich.

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung habe ich dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013 [Seite 34 - 35] der MBB CLEAN ENERGY AG, Ottobrunn, unter dem Datum 31. Oktober 2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk [Anhang Seite 42] erteilt, der hier wiedergegeben wird:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

»Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der MBB CLEAN ENERGY AG, Ottobrunn, für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer [IDW] festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.«

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen [IDW PS 450]. Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf meiner vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor meiner erneuten Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Augsburg, den 31. Oktober 2013,
Wolfgang Sczesny [Wirtschaftsprüfer]

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Anlagen

Bilanz zum 30. April 2013

AKTIVA [IN EURO]	30. APRIL 2013 ¹	30. APRIL 2012 ²
ANLAGEVERMÖGEN		
FINANZANLAGE		
Anteile an verbundenen Unternehmen	160.000,00	0,00
UMLAUFVERMÖGEN		
FORDERUNGEN, SONST. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sonstige Vermögensgegenstände	787.098,60	182,19
Guthaben bei Kreditinstituten	236.936,23	99.993,80
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	869,01	0,00
BILANZSUMME	1.184.903,84	100.175,99

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

PASSIVA [IN EURO]	30. APRIL 2013 ¹	30. APRIL 2012 ²
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Verlustvortrag	- 6.565,10	0,00
Jahresfehlbetrag	- 253.906,62	- 6.565,10
RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Vermögensgegenstände	9.300,00	5.600,00
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
ANLEIHEN		
	235.000,00	0,00
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN		
	6,90	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 6,90	-	-
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		
	201.068,66	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 201.068,66	-	-
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		
	0,00	1.141,09
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 0,00	-	-
BILANZSUMME	1.184.903,84	100.175,99

¹ Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2012 | 2013

² Angaben beziehen sich auf das Vorjahr

Anlagen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013

IN EURO	Geschäftsjahr	Vorjahr
SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	253.906,62	6.565,10
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	- 253.906,62	- 6.565,10
JAHRESFEHLBETRAG	253.906,62	6.565,10

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

Anhang

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 30. April 2013 wurde nach den Vorschriften des HGB und AktG aufgestellt. Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 HGB und einer Kleinstgesellschaft gemäß § 267 a HGB auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 HGB aufgestellt.

ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

- » Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Es handelt sich um die im Wege der Sachgründung eingebrachten Beteiligung an der MBB Sun AG, Ottobrunn, an der die Gesellschaft mit 80 % beteiligt ist.
- » Sonstige Vermögensgegenstände und Bankguthaben werden mit dem Nennwert bewertet.
- » Die Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.
- » Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

ANGABEN ZUR BILANZ

- » Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 727.448,60 Euro. Diese sind gleichzeitig Forderungen gegen einen Gesellschafter. Es handelt sich dabei um ein Verrechnungskonto.
- » Das gezeichnete Kapital betrifft das Grundkapital der Gesellschaft und ist eingeteilt in 1.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme.
- » Die Anleihen sind nicht konvertibel. Sie werden jährlich am 06.05. eines jeden Jahres mit 6,25 % p.a. verzinst. Die Laufzeit beträgt 6 Jahre und endet am 05.06.2019.
- » Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren [Anleihen] beträgt 235.000,00 Euro [Vj. 0,00].

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

SONSTIGE ANGABEN

DEM VORSTAND GEHÖREN FOLGENDE PERSONEN AN:		
Herr Eckhart Misera	Immobilienökonom	Caslano/Schweiz
Herr Hans-Peter Stöckl	Dipl. Maschinen-Ing.	Weiningen/Schweiz [bis 20.03.2013]
DEM AUFSICHTSRAT GEHÖREN FOLGENDE PERSONEN AN:		
Herr Matija Podvorec	Dipl.-Betriebswirt	Brunnthal
	Vorsitzender seit 21.5.2013, vorher stellvertretender Vorsitzender	
Herr Dr. Christian Becker	Rechtsanwalt	Gräfelfing seit 16.07.2013
	stellvertretender Vorsitzender	
Herr Marquard Freiherr von Pfetten-Arnach	Bankier	München

Herr Ralf Klenk, Dipl.-Ingenieur, Heilbronn, ist zum bis 21.05.2013 als Vorsitzender zurückgetreten und aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Die Gesellschaft gehört zum Konzern der MBB Projects AG, Zürich/Schweiz, und der MBB PROJECTS GMBH, Ottobrunn. Die MBB PROJECTS GMBH, Ottobrunn, hat der Gesellschaft nach § 20 Abs. 6 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der Gesellschaft gehört.

ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Der von der MBB CLEAN ENERGY AG gemäß § 312 AktG erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen enthält folgende Schlusserklärung:

»Mit Ausnahme einer Anzahlung auf den mit der MBB PROJECTS GMBH, Ottobrunn, geschlossenen Dienstleistungsrahmenvertrag lagen im Zeitraum 01. Mai 2012 bis 30. April 2013 keine berichtspflichtigen Rechtsgeschäfte, Maßnahmen oder die Unterlassung von Maßnahmen im Sinne von § 312 AktG vor.«

Ottobrunn, den 31. Oktober 2013

Eckhart Misera [Vorstand]

Seite 3-4

Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10

Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13

Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22

Bericht der MBB Clean

Energy AG

Seite 23 - 30

Markt für erneuerbare

Energien

Seite 31 - 43

Bericht über die Prüfung des

Jahresabschlusses

BESTÄTIGUNGSVERMERK

»Ich habe den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung der MBB CLEAN ENERGY AG, Ottobrunn, für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer [IDW] festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.«

Augsburg, den 31. Oktober 2013
 Wolfgang Sczesny [Wirtschaftsprüfer]

Seite 3-4
 Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
 Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
 Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
 Bericht der MBB Clean Energy AG

Seite 23 - 30
 Markt für erneuerbare Energien

Seite 31 - 43
 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichere ich, dass – gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen – der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ottobrunn, den 31. Oktober 2013



Eckhart Misera [Vorstand]

Seite 3-4
Vorwort des Vorstandes

Seite 5 - 10
Der MBB Clean Energy Bond

Seite 11 - 13
Bericht des Aufsichtsrates

Seite 14 - 22
Bericht der MBB Clean
Energy AG

Seite 23 - 30
Markt für erneuerbare
Energien

Seite 31 - 43
Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses